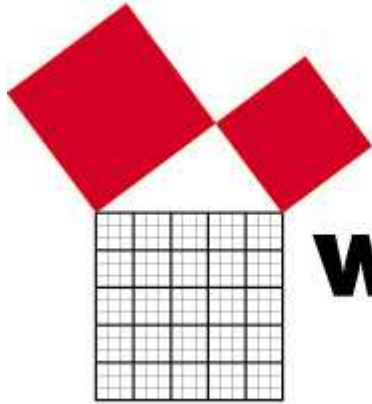
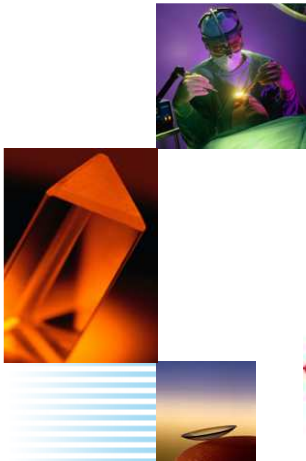


KMU als Motoren nachhaltiger Innovation

Sven Behrens, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstands
SPECTARIS e.V.

Wissenschaftsimpuls „Steuerliche
Anreize für mehr Innovation?“
Berlin, 6. Mai 2009

Forum der Sozialdemokratie



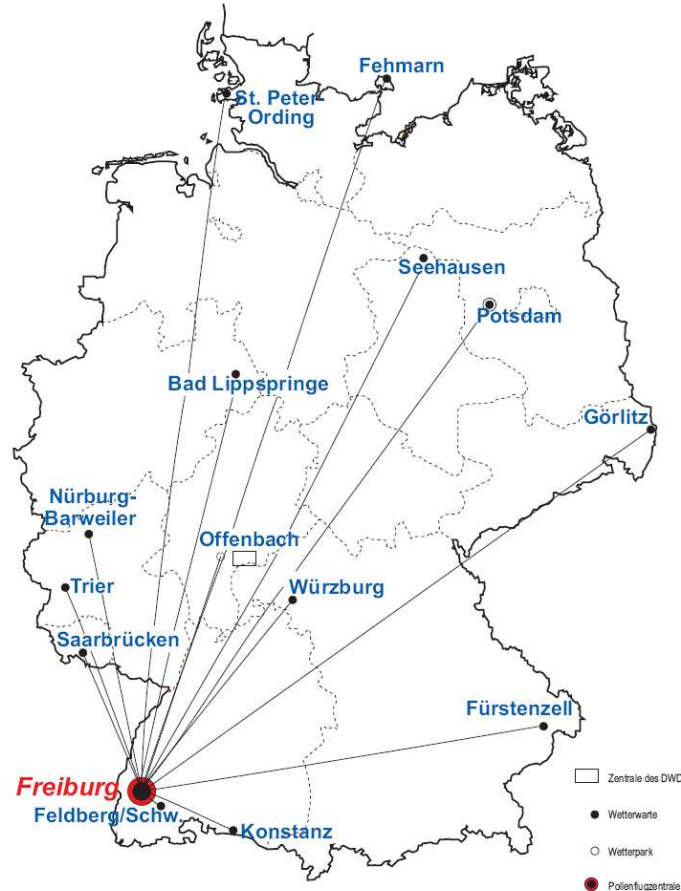
Wissenschaftsforum
der Sozialdemokratie



SPECTARIS
Verband der Hightech-Industrie

Forschungsprojekt Pollenmonitor

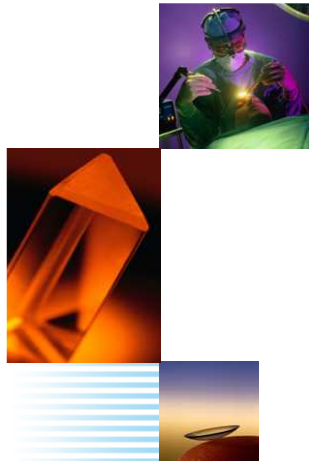
Eröffnung Pollenflugzentrale
des Deutschen Wetterdienstes
Freiburg, 27. April 2009



Schematische Darstellung: Standorte nicht maßstabsgetreu

Verbundpartner:

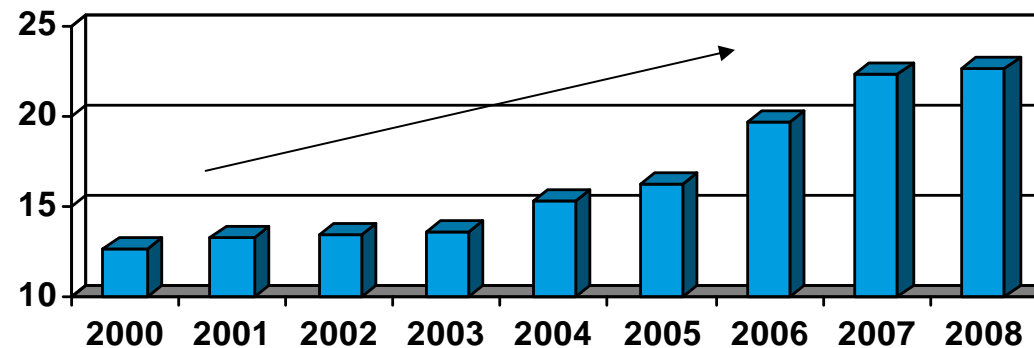
- Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik
- Deutscher Wetterdienst
- Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin
- Helmut Hund GmbH
- Breiffuss Messtechnik GmbH
- Universität Freiburg, Institut für Informatik



Ausgaben des Bundes für Projektförderung

- » Ausgaben des Bundes für Projektförderung und Ressortforschung in 2008: 5,33 Mrd. €
- » auf jeden „Förder-Euro“ kommt ein „Privat-Euro“ (Hebelwirkung)
- » Förderung Optische Technologien: rund 100 Mio. € jährlich
- » Starkes Branchenwachstum Optische Technologien: fast 80 % Zuwachs seit dem Jahr 2000

Umsatzentwicklung der deutschen Industrie für Optische Technologien (in Mrd. €)

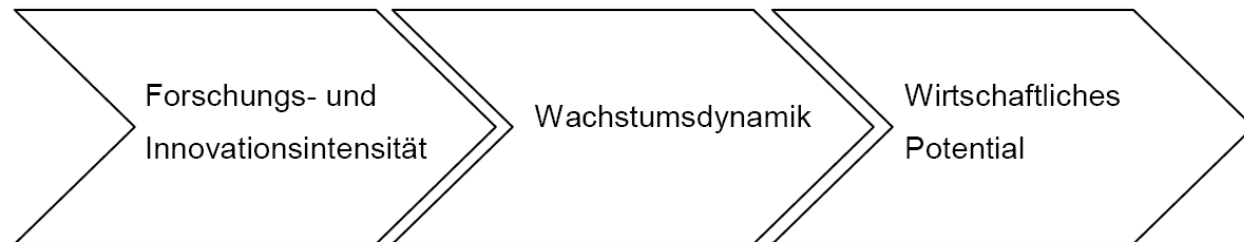


S.3

Quelle: Bundesbericht Forschung und Innovation 2008, SPECTARIS e.V.

Projektförderung: Bewertung und Ansätze zur Optimierung

- Wesentlicher Vorteil der Projektförderung:
 - Netzwerkstrukturen in Deutschland sind von enormer Bedeutung für die Innovationsfähigkeit des Standorts – auch und insbesondere für den Mittelstand
- Hauptkritikpunkte
 - Antragsverfahren, Bürokratie → Bürokratieabbau erforderlich, Verzahnung Ressorts
 - Subjektivität und Intransparenz bei Auswahl der Förderbereiche → Berücksichtigung ökonomischer Faktoren (Lösungsvorschlag DIW)



Quelle: DIW econ



Erst Bewährtes optimieren, dann Gießkannenförderung...

- Optimierung des bestehenden deutschen Steuersystems
 - Beseitigung der Beschränkung von Verlustvorträgen beim Anteilskauf (Mantelkauf)
 - unbeschränkte Verrechnung von Verlusten mit zukünftigen Gewinnen
 - Aufhebung der Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs von Zinsaufwendungen durch die Zinsschranke.
- Objektivere und transparentere Auswahlverfahrens der Förderschwerpunkte durch Berücksichtigung ökonomischer Faktoren
- Bessere Verzahnung der Forschungsprogramme und -ressorts des BMBF und BMWi
- Antragsvereinfachung/Bürokratieabbau, insbesondere bei themenoffener Förderung

Erst danach:

- Additive Einführung einer FuE-Förderung im Steuersystem mit Höchstgrenze der anzurechnenden Forschungsausgaben/Jahr und Unternehmen